
Betriebsanleitung

IRM® - Intelligentes Regenwasser-Management

Hybrid-System IRM®-500 -1000

- ▶ **Vor Gebrauch lesen!**
- ▶ **Alle Sicherheitshinweise beachten!**
- ▶ **Am Einsatzort aufbewahren!**



Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise und Warnvermerke.

Bitte vor Einbau, elektrischem Anschluß und Inbetriebnahme die Betriebs- und die Installationsanleitung unbedingt lesen.

Weitere Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten/ Zubehör zum Hybrid-System betreffen, sind zusätzlich zu berücksichtigen.

Bei Warenannahme ist das Gerät auf eventuelle Transportschäden zu überprüfen. Für Transportschäden haftet nicht der Hersteller oder Lieferant, sondern der Frachtführer. Nach rügeloser Warenannahme bzw. Inbetriebnahme des Hybrid-Systems können Transportschäden nicht mehr geltend gemacht werden.

Sollte die Verpackung beschädigt sein, ist sofort im Beisein des Anlieferers das Hybrid-System auspacken, um eventuelle Beschädigungen festzustellen, die dem Frachtführer schriftlich anzuzeigen sind.

Die Ware muß bis zur Klärung des Transportschadens beim Kunden verbleiben.



®

GEP Umwelttechnik GmbH
Wecostraße 7-11
53783 Eitorf

Stand: September 2006

Technische Änderungen vorbehalten

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Garantie	3
Verantwortung	3
Allgemeine Hinweise	3
Produktbeschreibung	4...5
Kontrollelement Hybrid-Steuerung	6...7
Bedienung der Hybrid-Steuerung	8
Wasserstand überprüfen	8
Auf Innenbetrieb schalten	8
Auf Automatik-Betrieb schalten	8
Störung quittieren	8
Hauptschalter	8
Zubehör und Verbindung zu anderen Produkten	9
Instandhaltung	10...14
Hinweise zu Instandhaltungsmaßnahmen	10...14
Inspektions- und Wartungsplan	14
Störung beseitigen	15...18
Notizen	19
Technische Daten	20...21
Wichtige Hinweise	22...23
EG-Konformitätserklärung	24

Zeichenerklärung



Achtung!

Bei Nichtbeachten der Hinweise können
Sachschäden entstehen!



Gefahr!

Bei Nichtbeachten der Hinweise können
Personenschäden folgen!

**Im weiteren Verlauf der Betriebsanleitung werden nur noch
die Bildsymbole wiedergegeben!**

Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben und wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Entscheidung.
Damit Sie lange Freude an Ihrem Hybrid-System haben, lesen und beachten Sie die Betriebsanleitung.
Zur Aufstellung und Inbetriebnahme beachten Sie bitte die Installationsanleitung.

Das Produkt ist in unserer Fertigung in allen Betriebssituationen geprüft worden. Dies bedeutet für Sie, daß das Hybrid-System fehlerfrei ausgeliefert wurde. Sollte jedoch eine Störung während des Betriebes auftreten, sehen Sie bitte zuerst unter "Störung beseitigen", Seite 15...18, nach.
Bei anderen Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner/Händler.

Garantie (Auszug)

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate nach Erwerb des Hybrid-Systems.

Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir kostenlos Funktionsstörungen, die auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind.
Das sind Störungen trotz nachweislich vorschriftsmäßigem Anschluß, sachgemäßer Behandlung und Beachten der Betriebs- und Installationsanleitung.

Verantwortung



Der Betreiber trägt die Verantwortung für alle Maßnahmen

- der ordnungsgemäßen Installation.
- zur Abwehr von Gefahren durch unsachgemäßen Betrieb.

Das Gerät ist zugelassen für den Betrieb

- von 230 Volt 50 Hertz Wechselspannung.
- der Steuerung von Regenwassernutzungsanlagen.
- bis zu einer Wassertemperatur von 35°C.
- in der Umgebung von Wohn-, Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie Kleinbetrieben.

Kosten, die durch unsachgemäßen Betrieb oder Installation entstehen, werden nicht übernommen.

Fragen zum Gerät und zu Ersatzteilbestellungen:

- Nur an Ihren Vertragshändler richten.
- Stets Versandanschrift angeben.
- Stets Seriennummer angeben.

Produktbeschreibung

Produktbezeichnung:	Hybrid-System IRM-500 -1000
Typenbezeichnung:	Hybrid-Steuerung Systemtank HST 500/1000

Das Hybrid-System ist durch die Kombination von Außenbehälter, z.B. Zisterne/ Erdtank, und Systemtank HST gekennzeichnet. Der Systemtank HST wird jeweils bei Bedarf durch eine Tauchpumpe im Außenbehälter mit Regenwasser befüllt. Die Doppelpumpenanlage/ das Hauswasserwerk entnimmt Wasser mit Zulauf aus dem Systemtank HST, so daß sie keinerlei Saugleistung erbringen muß.

Die Hybrid-Steuerung überwacht und steuert die Regenwassernutzungsanlage.

Die Wasserentnahme aus der Regenwassernutzungsanlage ist auch bei leerem Außenbehälter möglich, da hier automatisch Trinkwasser in den Systemtank HST gespeist wird und somit zu den Verbrauchern gelangen kann.

Gesteuert wird die Trinkwassereinspeisung durch ein kontaktloses kapazitives Meßverfahren in ihrem Außenbehälter und im Systemtank HST. Diese Signale öffnen das Magnetventil in der Trinkwasserzufuhr am Systemtank HST und gewährleisten somit ständig die Wasserversorgung der Verbraucher.

Durch den Einsatz eines Rückstauwächters, als Zubehör erhältlich, können Sie Ihre Regenwassernutzungsanlage im Haus vor Verschmutzungen schützen. Falls Verunreinigungen aus dem Abflußkanal durch den Überlauf des Außenbehälters in diesen gelangen, wird die Hybrid-Steuerung dann sofort auf Trinkwassereinspeisung in den Systemtank HST schalten.

Somit wird kein verunreinigtes Wasser aus dem Außenbehälter gepumpt. Der Außenbehälter kann anschließend ohne Beeinträchtigung der Betriebsbereitschaft Ihrer Anlage gereinigt werden.

Störungen in Ihrer Regenwassernutzungsanlage werden Ihnen automatisch, akustisch und optisch, an der Hybrid-Steuerung angezeigt.

Der Einsatz der Hybrid-Anlage bedeutet für die Regenwassernutzungsanlage:

- Ständige Betriebsbereitschaft
- Hohe Betriebssicherheit
- Bedienerfreundliche Handhabung
- Kostensenkung durch Trinkwasserersparnis

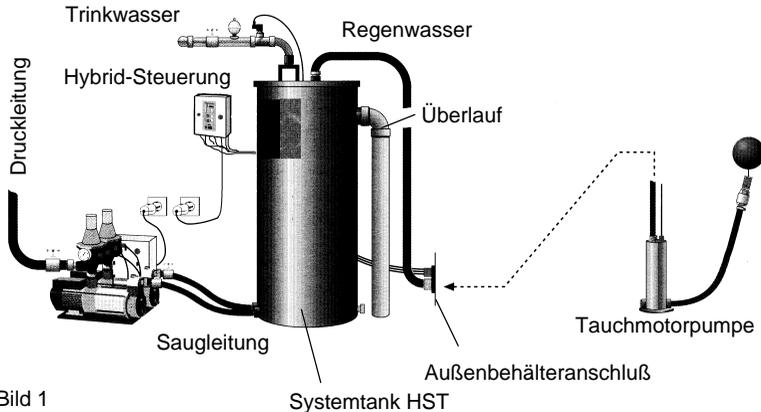


Bild 1

Produktmerkmal	Nutzen
Bedarfsorientierte Trinkwassereinspeisung in den Systemtank HST	Betriebssicherheit
Elektrisch gesteuerte Trinkwassereinspeisung	Bedienerfreundliche Handhabung
Magnetventil zur Trinkwassereinspeisung in den Systemtank HST	Betriebssicherheit
Schlagdämpfer im Trinkwasserzulauf	Unterbinden von Schlägen im Wassernetz
Manuelles Steuern der Anlage ist immer möglich	Jederzeit unabhängig vom Außenbehälter betreibbar
Füllstandsanzeige für Außenbehälter und Systemtank HST	Betriebssicherheit Bedienerfreundliche Handhabung
Automatische Fehlererkennung für: Überlauf Systemtank HST Tauchmotorpumpe Rückstau am Rückstauwächter	Schnelle Fehlererkennung Betriebssicherheit Bedienerfreundliche Handhabung

Kontrollelement Hybrid-Steuerung

Wasserstand

- 1- **LED* Füllstandsanzeige
0-100%**
- grün: 30-100%
 - gelb: 20%
 - rot : 10%
- Durch jeweiliges Betätigen des Tasters "4" wird der Füllstand für ca. 5 min angezeigt:
- 1.) Außenbehälter
 - 2.) Systemtank HST
 - 3.) Aus
- 2- **LED* Füllstandsanzeige
Außenbehälter**
- 3- **LED* Füllstandsanzeige
Systemtank HST**
- 4- **Taster Füllstandsanzeige**
Taster so oft drücken bis die gewünschte Anzeige erfolgt.
- Nach Betätigen des Tasters leuchten
- **LED* Füllstandsanzeige** und zusätzlich
 - **LED* Außenbehälter** oder
 - **LED* Systemtank HST**
- Je nach Anzahl des Drückens.
- 5- **Kalibrierschraube
Außenbehälter**
- Nur nötig bei Inbetriebnahme.**
Siehe Installationsanleitung.
Hinweis! Zum Einstellen der maximalen Wasserstandshöhe im Außenbehälter, z.B. Zisterne/ Erdtank.

Einspeisung

- 6- **LED* grün: Automatik**
- Füllstandsabhängige automatische Regelung zwischen Regen- und Trinkwasserversorgung des Systemtanks HST.
D.h. der Systemtank HST wird aus dem Außenbehälter oder aus dem Trinkwassernetz befüllt.
- 7- **LED* gelb: Innenbetrieb**
- Systemtank HST wird im Bedarfsfall ausschließlich aus dem Trinkwassernetz befüllt.
- 8- **LED* gelb: Trinkwasser**
- Anzeige leuchtet bei Trinkwassereinspeisung in den Systemtank HST.
- Magnetventil offen.
- 9- **LED* grün: T.-Pumpe**
- Anzeige leuchtet bei Regenwassereinspeisung in den Systemtank HST.
- Tauchmotorpumpe im Außenbehälter, z.B. Zisterne/ Erdtank, ist in Betrieb.
- 10- **Umschalten
Automatik / Innen**
- Durch Betätigen kann zwischen Automatik- und Innenbetrieb umgeschaltet werden.
- So oft drücken bis gewünschte Betriebsart angezeigt wird.

* Leuchtdiode

Kontrollelement Hybrid-Steuerung

- 11- **Kalibrierschraube Systemtank HST**
- Nur nötig bei Inbetriebnahme.**
Siehe Installationsanleitung.
Hinweis! Zum Einstellen der maximalen Wasserstandshöhe im Systemtank HST.

- 15- **Störung quittieren**
- Taste kurz drücken.
 - Abschalten des akustischen Signals
 - Taste 5 sec gedrückt halten.
 - Rücksetzen der Störungsmeldung.

Systemkontrolle

- 12- LED* rot: **Warnung Sys.-Tank-Überlauf**
- Blinkt bei Überlauf des Systemtanks HST.
 - Akustisches Warnsignal.
- Öffnet automatisch das Magnetventil 3x für je 3 sec um evtl. Verschmutzungen freizuspülen oder hängendes Ventil zu lösen.

- 16- LED* grün: **Betrieb**
- Leuchtet bei ordnungsgemäßem Betrieb.
 - Blinkt bei falscher Geberinstallation.
- Siehe "Störung beseitigen" Seite 15...18.

- 13- LED* rot: **Warnung Kanal-Rückstau**
- Nur in Verbindung mit Rückstauwächter.** (Als Zubehör erhältlich.)
- Blinkt bei Rückstau aus dem Kanal in den Außenbehälter.
 - Akustisches Warnsignal.
 - **Anlage schaltet automatisch um auf Innenbetrieb.**

- 17- **Hauptschalter**
- Schalter für die Hybrid-Steuerung und die Steckdose der Tauchmotorpumpe im Außenbehälter.
 - Rücksetzen aller Fehlermeldungen.

- 14- LED* rot: **Warnung Tauchmotorpumpen Störung**
- Blinkt bei defekter Tauchmotorpumpe.
 - Akustisches Warnsignal.

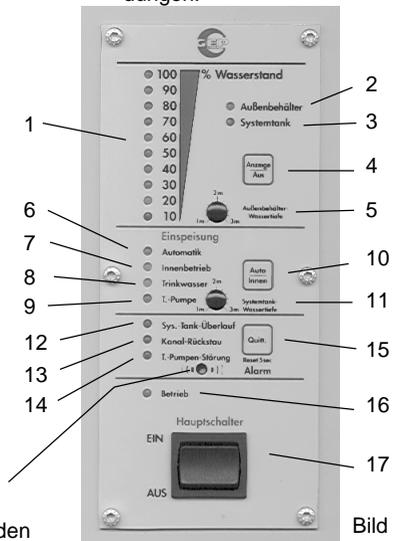


Bild 2



Nicht mit spitzen Gegenständen in den Alarmgeber stechen!

Bedienung der Hybrid-Steuerung

Wasserstand überprüfen

Der Füllstand wird jeweils für ca. 5 Minuten angezeigt.

Füllstandsprüfung des Außenbehälters

- Drücken Sie die Taste "Anzeige/Aus" bis LED "Außenbehälter" leuchtet.

Füllstandsprüfung des Systemtanks HST

- Drücken Sie nochmals die Taste "Anzeige/Aus" bis LED "Systemtank" leuchtet. Durch nochmaliges Drücken erlischt die Anzeige sofort.

Auf Innenbetrieb schalten

- Drücken Sie die Taste "Auto/Innen"
 - LED gelb "Innenbetrieb" leuchtet.
 - LED grün "Automatik" erlischt.
 - Es wird kein Wasser mehr aus dem Außenbehälter, z.B. Zisterne/ Erdtank, entnommen.
 - Die Tauchmotorpumpe ist ausgeschaltet.
 - Es wird bei Bedarf ausschließlich Trinkwasser in den Systemtank HST eingespeist.

Auf Automatik-Betrieb schalten

- Drücken Sie die Taste "Auto/Innen"
 - LED grün "Automatik" leuchtet.
 - LED gelb "Innenbetrieb" erlischt.
 - Füllstandsabhängig wird Wasser aus dem Außenbehälter, z.B. Zisterne/ Erdtank, entnommen.
 - Bei Bedarf wird automatisch Trinkwasser in den Systemtank HST eingespeist.

Störung quittieren

- Akustisches Signal abstellen:
 - Drücken Sie kurz die Taste "Quitt."
 - Beseitigen Sie jetzt den Fehler. Siehe Seite 15...18 .
- Optisches Signal aufheben:
 - Halten Sie die Taste "Quitt." fünf Sekunden gedrückt.
 - Die Störungsmeldung ist somit zurückgesetzt.

Hybrid-Steuerung nach Störungsbeseitigung auf gewünschten Betriebszustand schalten.

Hauptschalter

Mit ihm schalten Sie die Hybrid-Steuerung und die damit verbundene Tauchmotorpumpe ein oder aus. Mit dem Hauptschalter können Sie auch Fehlermeldungen zurücksetzen. Die Störungsquellen sind vorher separat zu beseitigen. Nach Wiedereinschalten ist die Hybrid-Steuerung auf den gewünschten Betriebszustand zu schalten.



Bild 3

Zubehör und Verbindung zu anderen Produkten

Rückstauwächter *(als Zubehör erhältlich)*

Der Rückstauwächter verhindert, daß Wasser und Verunreinigungen aus dem Kanalnetz in die Saug- und Druckleitung der Regenwassernutzungsanlage gelangen. Bei Kanalrückstau aktiviert der Rückstauwächter die Hybrid-Steuerung zum Abschalten der Tauchpumpe im Außenbehälter, zum Umschalten auf Innenbetrieb und zur Anzeige des Fehlers. Der Rückstauwächter überwacht auch eine defekte Rückstauklappe. Anschluß an die Hybrid-Steuerung siehe Installationsanleitung.



**Der Rückstauwächter verhindert nicht ein Verschmutzen des Außenbehälters (z.B. Zisterne/ Erdtank)!
Als Schutz vor Verschmutzen des Außenbehälters ist eine Rückstauklappe notwendig!**

Rückstauklappe *(im Handel erhältlich)*

Die Rückstauklappe verhindert, daß Wasser und Verunreinigungen aus dem Kanalnetz in den Außenbehälter (z.B. Zisterne/ Erdtank) gelangen. Rückstauwächter und Rückstauklappe zusammen ergeben einen bestmöglichen Schutz der Regenwassernutzungsanlage.

Tauchmotorpumpe *(als Zubehör erhältlich)*

Der Netzstecker der Tauchmotorpumpe wird in die Steckdose an der Hybrid-Steuerung gesteckt. Bei Wasserentnahme aus dem Außenbehälter, z.B. Zisterne/ Erdbehälter, läuft die Tauchpumpe.



Der Anschluß anderer Geräte an die Steckdose der Hybrid-Steuerung ist nicht zulässig!

Doppelpumpenanlage/ Hauswasserwerk *(als Zubehör erhältlich)*

Die Doppelpumpenanlage versorgt die Verbraucher mit dem nötigen Wasserdruck.

Mit der elektronisch gesteuerten Doppelpumpenanlage GEP-DPA... als Hauswasserwerk betreiben Sie die Regenwassernutzungsanlage sicher und komfortabel.

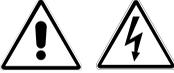
Die beiden Pumpen laufen wechselseitig. Dies bedeutet, daß nach jeder Entnahme auf die jeweils andere Pumpe umgeschaltet wird. Somit werden hohe Standzeiten des Wassers in den Pumpen und lange Ruhezeiten einer Pumpe vermieden.

Eine hohe Wasserqualität und eine hohe Lebensdauer der Pumpen werden dadurch gefördert. Bei Spitzenentnahmen wird automatisch die zweite Pumpe zugeschaltet. Die einfache Bedienung der Doppelpumpen-Steuerung erfolgt über eine Folientastatur.

Das übersichtliche Bedienfeld besteht aus drei Tasten und drei LED's.

Instandhaltung

Hinweise zu Instandhaltungsmaßnahmen



Das Hybrid-System enthält Komponenten, bei denen Inspektions- bzw. Wartungsarbeiten notwendig sind.

- Inspektionen dürfen vom Betreiber der Anlage selbst durchgeführt werden!
- Wartung und Instandsetzung sind von einem Installationsunternehmen bzw. fachkundigen Betreiber durchzuführen!

Hinweis! Die aufgeführten Zeitabstände der Inspektions- und Wartungsmaßnahmen sowie die angegebenen Arbeitsschritte sollten vom Betreiber im eigenen Interesse beachtet werden!

Inspektionen und Wartungen am Hybrid-System:



Bei Reinigungsarbeiten des Systemtanks, des Außenbehälters oder der elektrischen Bauteile ist die Hybrid-Steuerung und das Hauswasserwerk auszuschalten und vom Netz zu trennen! In dieser Zeit ist die Regenwassernutzungsanlage/ das Hybrid-System nicht betriebsbereit! Beim Feststellen von Defekten sind diese zu beseitigen!

Hinweis! Falls Materialmängel festgestellt werden, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner/ Händler.

Hybrid-Steuerung

- Inspektion:**
- Gehäuse auf korrekte Befestigung überprüfen.
 - Gehäuse auf Beschädigungen und sicheren Kontakt der Stecker überprüfen.
 - Gehäuse reinigen.

Reinigung

- Verschmutzungen an der Außenseite der Hybrid-Steuerung mit feuchtem Tuch und einem handelsüblichen Geschirrspülmittel beseitigen.

Hinweis! Beachten Sie dabei bitte, daß keine Flüssigkeit in die Stecker oder Schalter oder hinter das Kontrollelement gelangen darf!

Zeitraum: Jährlich
Durchführung: Betreiber

Kontrollelement

- Inspektion:**
- Überprüfen der Funktionen, siehe Seite 8.
Hinweis! Falls Mängel festgestellt werden, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner/ Händler.

Zeitraum: Alle 6 Monate

Durchführung: Betreiber

Systemtank HST

- Inspektion:**
- Systemtank HST auf Dichtheit, Sauberkeit, Beschädigungen und Sedimentablagerungen überprüfen.
 - Siphon auf Funktion überprüfen.

Sedimentablagerung überprüfen:
Totalauslauf kurz öffnen und Trübe des Wassers kontrollieren.
Bei starker Trübung Totalauslauf so lange geöffnet lassen bis Wasser klarer wird.

Systemtank HST reinigen:
Verschmutzungen an der Außenseite des Systemtanks HST mit feuchtem Tuch und einem handelsüblichen Geschirrspülmittel beseitigen.

Hinweis! Beachten Sie dabei bitte, daß keine Flüssigkeit in die elektrischen Bauteile gelangen darf!

Zeitraum: Jährlich

Durchführung: Betreiber

Systemtank-Geber

- Inspektion:**
- Korrekten Einbau überprüfen (siehe Installationsanleitung Seite 7...8).
 - Die Geberkabel im Systemtank HST vorsichtig mit einem Tuch reinigen.
 - Kabel auf Rißbildung oder sonstige Alterserscheinungen überprüfen.

Zeitraum: Jährlich

Durchführung: Betreiber

Außenbehälter-Geber

- Inspektion:**
- Korrekten Einbau überprüfen (siehe Installationsanleitung Seite 9...11).
 - Die Geberkabel im Außenbehälter (z.B. Zisterne/ Erdtank) vorsichtig mit einem Tuch reinigen.
 - Kabel auf Rißbildung oder sonstige Alterserscheinungen überprüfen.

Zeitraum: In Zusammenhang mit der Kontrolle des Außenbehälters (z.B. Zisterne/ Erdtank).

Durchführung: Betreiber

Pumpe/ Hauswasserwerk

- Inspektion:**
- Druckaufbau, Dichtheit, Pumpen- und Strömungsgeräusche sowie Funktion überprüfen, hierzu jeweilige Pumpe gemäß Betriebs-/Installationsanleitung des Pumpenherstellers in Betrieb nehmen.
- Hinweis!** Falls Mängel festgestellt werden, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner/ Händler.

Zeitraum: Jährlich

Durchführung: Betreiber

Wartung: Gleitringdichtung/ Lager auswechseln.

Zeitraum: Alle 10.000 Betriebsstunden oder 10 Jahre bzw. bei vorzeitigem Verschleiß.

Durchführung: Installationsunternehmen/ Hersteller

Oder führen Sie die Inspektion/ Wartung entsprechend der Betriebs -/ Installationsanleitung des Herstellers Ihrer Pumpe/ Ihres Hauswasserwerkes durch.

Druck-/ Saugleitungen

- Inspektion:**
- Überprüfen auf Beschädigungen, Dichtigkeit und poröse oder abgeschweuerte Stellen. Gegebenenfalls Schläuche erneuern.
- Hinweis!** Falls Mängel festgestellt werden, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner/ Händler.

Zeitraum: Jährlich

Durchführung: Betreiber

Instandhaltung

Druckschlagdämpfer

Inspektion: • Druck von 3,5 bar überprüfen und ggf. korrekt einstellen.
Hinweis! Falls Mängel festgestellt werden, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner/ Händler.

Zeitraum: Alle 6 Monate
Durchführung: Betreiber

Magnetventil

Inspektion: • Funktion überprüfen.
Hinweis! Falls Mängel festgestellt werden, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner/ Händler.

Zeitraum: Alle 6 Monate
Durchführung: Betreiber

Hinweis!

Falls doch einmal eine Störung auftreten sollte, sehen Sie Seite 15...18, "Störung beseitigen" nach.

Bei anderen Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner/ Händler.

Instandhaltung

Inspektions- und Wartungsplan

Anlagenteil	Inspektion		Wartung	
	Zeitraum: alle		Zeitraum: alle	
	Jahre	Monate	Jahre	Monate
1 Hybrid-Steuerung	1			
2 Kontrollelement		6		
3 Systemtank	1			
4 Systemtank-Geber	1			
5 Außenbehälter-Geber	Bei Kontrolle des Außenbehälters			
6 Pumpe/ Hauswasserwerk	1		alle 10.000h oder 10 Jahre	
	Oder entsprechend den Angaben des Herstellers!			
7 Druck-/ Saugleitung	1			
8 Druckschlagdämpfer		6		
9 Magnetventil		6		

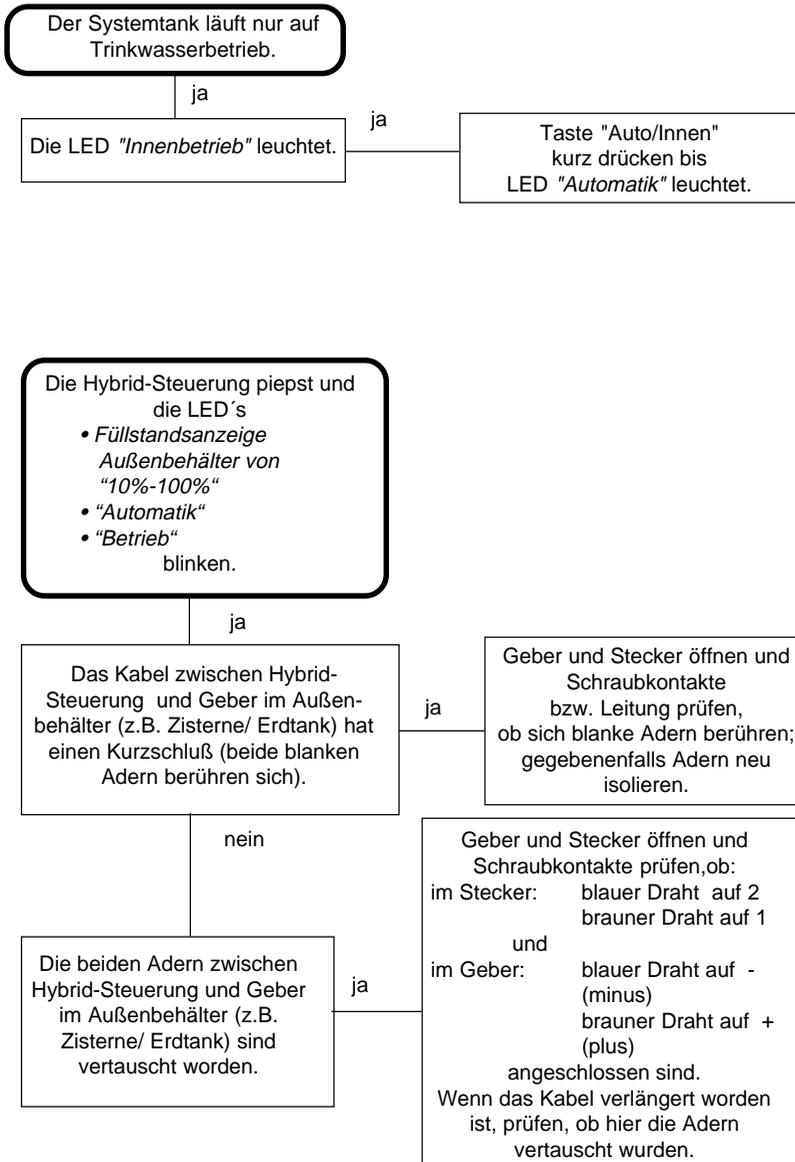
Tabelle 1



- Inspektionen dürfen vom Betreiber der Anlage selbst durchgeführt werden!
- Wartung und Instandsetzung sind von einem Installationsunternehmen bzw. fachkundigen Betreiber durchzuführen!

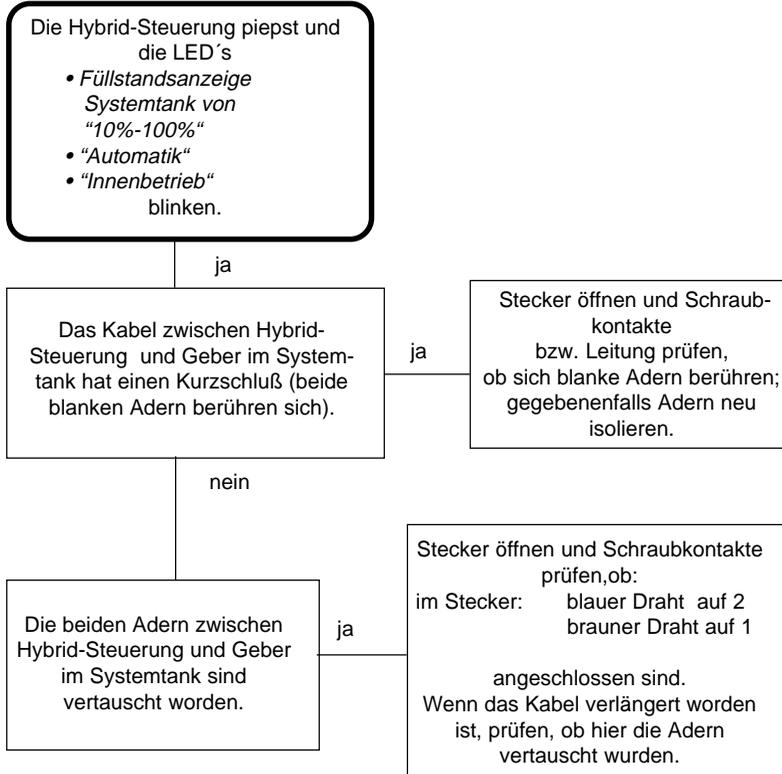
Störung beseitigen

Was ist zu machen, wenn....



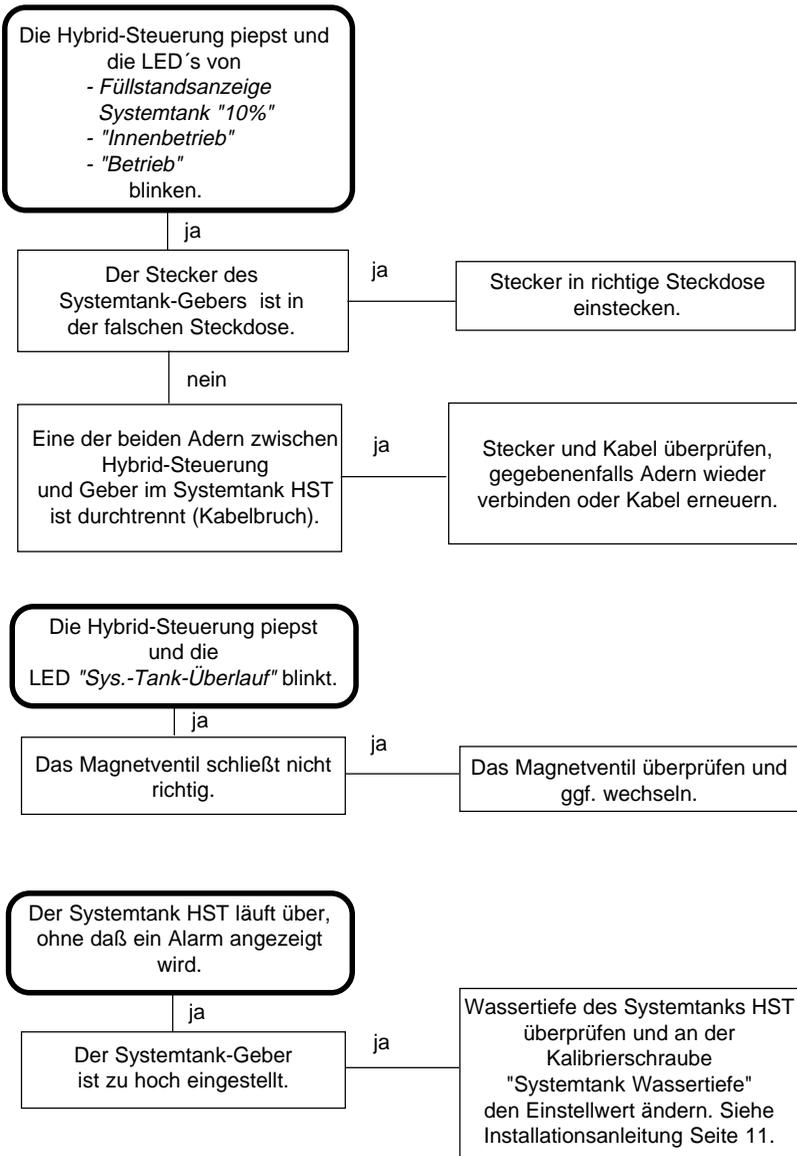
Störung beseitigen

Was ist zu machen, wenn....



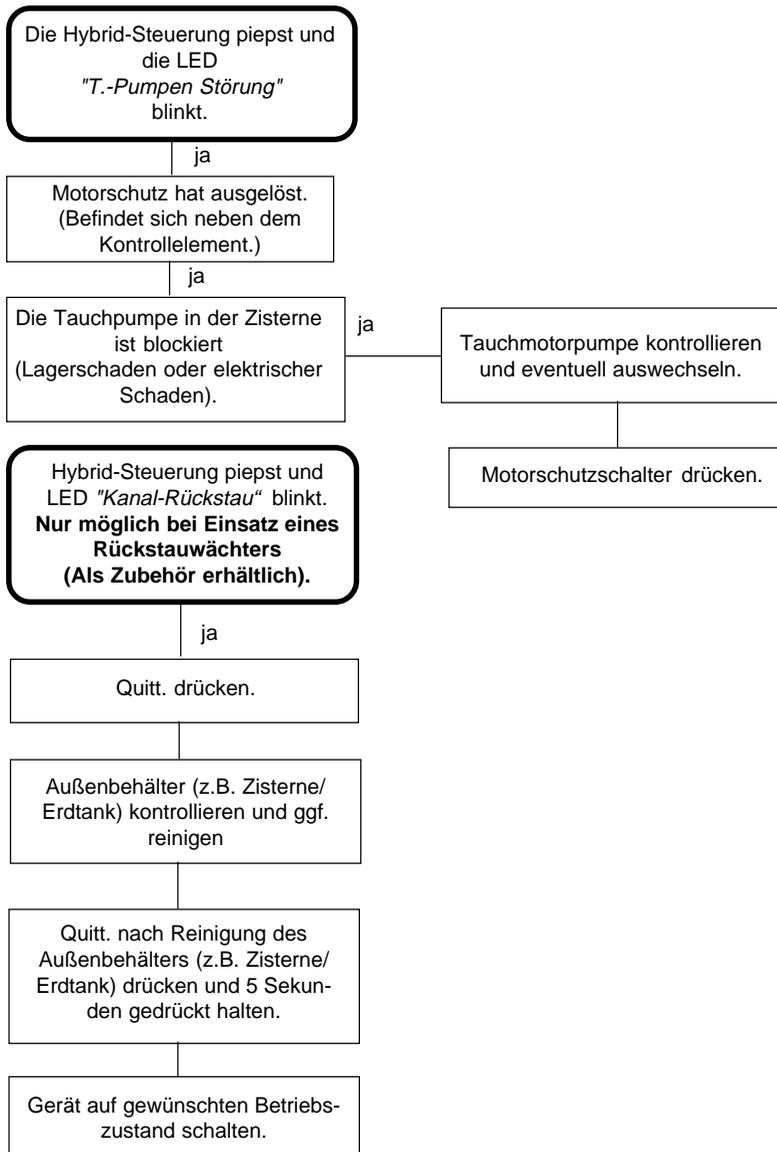
Störung beseitigen

Was ist zu machen, wenn....



Störung beseitigen

Was ist zu machen, wenn....

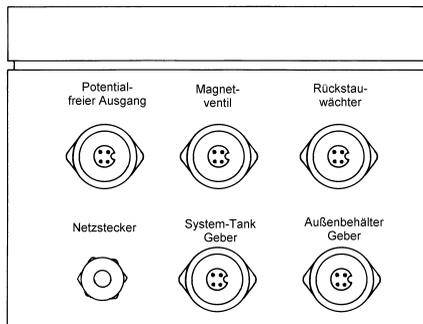


Bei anderen Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner/ Händler.

Technische Daten

Hybrid-Steuerung

Maße (mm)	Höhe	250
	Breite	200
	Tiefe	150
Werkstoff		ABS (Lichtgrau)
Außenbehälter-Geberkabel		20 m H03VV-F2x0,75 ² (kein Erdkabel!)
Systemtank-Geberkabel		2 m H03VV-F2x0,75 ²
Magnetventilkabel		2 m H03VV-F3x0,75 ²
Anschlußspannung		230 V AC
Betriebsspannung		9 V DC
Motorschutzschalter		Je nach Tauchpumpengröße
Magnetventil Ausgang		230 V AC
Rückstauwächter Ausgang		9 V DC
Systemtank-Geber Ausgang		9 V DC
Zisternen-Geber Ausgang		9 V DC
Potentialfreier Ausgang		belastbar 230 V AC/ 6 A



Ansicht Hybrid-Steuerung von unten

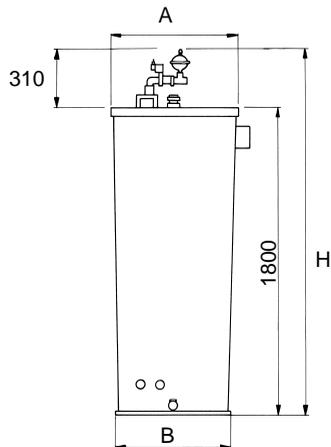
Technische Daten

Systemtank	HST 1000	HST 500
Höhe (H)	2110 mm	2110 mm
Durchmesser oben (A)	1120 mm	660 mm
Durchmesser unten (B)	690 mm	670 mm
Fassungsvermögen	1000 l	500 l
Werkstoff	PE (schwarz)	
Gewicht (ohne Wasser)	50 kg	40 kg

Behälter : konischer / runder Kellertank,
 : angeschrägter Boden zum Totalauslauf
 : Siphonüberlauf DN 100
 : 2x1" Gewindemuffen
 : 1" Gewindemuffe mit KFE-Hahn als Totalauslauf

Deckel : abnehmbar
 : 1" Innengewinde für Tauchmotorpumpen-Anschluß aus
 : dem Außenbehälter (z.B. Zisterne/ Erdtank)
 : 1" Innengewinde zum Anschluß an die Trinkwasserleitung
 : Freier Auslauf gemäß DIN 1988
 : Deckelbohrung für Systemtank-Geber
 : Aufgesteckter "Beruhigter Zulauf" in DN 100

Systemtank HST...



Wichtige Hinweise

Allgemeines

Dieses Produkt ist nach dem Stand der Technik entwickelt, mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegt einer ständigen Qualitätskontrolle.

Die vorliegende Betriebsanleitung soll es erleichtern, unter Beachtung der Installationsanleitung, das Produkt kennenzulernen und die bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeit zu nutzen.

Die Betriebs- und Installationsanleitungen enthalten wichtige Hinweise, um das Produkt sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung ist erforderlich, um die Zuverlässigkeit und die lange Lebensdauer des Produktes sicherzustellen und um Gefahren zu vermeiden.

Die Betriebs- und Installationsanleitungen berücksichtigen nicht die ortsbezogenen Bestimmungen, für deren Einhaltung der Betreiber verantwortlich ist.

Das Produkt darf nicht über die in der technischen Dokumentation festgelegten Werte, bezüglich Förderflüssigkeit, Temperatur oder andere in der Betriebs- und Installationsanleitung enthaltenen Anweisungen betrieben werden.

Das Typenschild nennt die Baureihe, die wichtigsten Betriebsdaten und die Werks-/Seriennummer, die bei Rückfrage, Nachbestellung und insbesondere bei Bestellung von Ersatzteilen stets anzugeben ist.

Sofern zusätzliche Informationen oder Hinweise benötigt werden sowie im Schadensfall wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner/ Händler.

Sicherheit

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Betrieb und Wartung zu beachten sind (bei Aufstellung siehe Installationsanleitung!). Daher sind die Betriebs- und Installationsanleitungen unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Betreiber zu lesen und die Betriebsanleitung muß ständig am Einsatzort des Produktes verfügbar sein.

Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten aufgeführten speziellen Sicherheitshinweise.

Die direkt am Produkt angebrachten Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

Personalqualifikation und -schulung

Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muß die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Dies kann, falls erforderlich, im Auftrag des Betreibers des Produktes durch den Hersteller/Lieferer erfolgen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, daß der Inhalt der Betriebs- und Installationsanleitungen durch das Personal vollständig verstanden wird.

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Gerät zur Folge haben.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche. Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen

Sicherheitsbewußtes Arbeiten

Die in den Betriebs- und Installationsanleitungen aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

Gefährdung durch elektrische Energie ist auszuschließen (Einzelheiten hierzu siehe auch in den landesspezifischen Vorschriften der örtlichen Behörden).

Wichtige Hinweise

Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, daß alle Wartungs-, Inspektions- und Montearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebs- und Installationsanleitungen informiert hat.

Unmittelbar nach Abschluß der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

Vor Wiederinbetriebnahme sind die im Abschnitt Inbetriebnahme aufgeführten Punkte zu beachten.

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilerstellung

Umbau oder Veränderungen am Produkt sind nicht zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile hebt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des gelieferten Produktes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Die im Datenblatt angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

Transport, Zwischenlagerung

Das Produkt darf beim Transport nicht an der elektrischen Zuführungsleitung gehalten werden. Beim Transport ist darauf zu achten, daß das Gerät nicht angestoßen und nicht fallengelassen wird.

Das Produkt ist in einem trockenen, kühlen und sonnengeschützten sowie frostsicheren Raum zu lagern.

Aufstellung/Montage Sicherheitsvorschriften

Ihre Elektroanlagen müssen den allgemeinen Errichtungsbestimmungen IEC 364/VDE 0100 entsprechen, d.h. Steckdosen mit Erdungsklemmen aufweisen. Das elektrische Netz, an das das Gerät angeschlossen wird, muß gemäß DIN EN 60335-2-41 / VDE 0700 über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schutzschalter) verfügen. Bitte wenden Sie sich ggf. an Ihren Elektromeisterbetrieb.

- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels achten Sie bitte darauf, daß dieses qualitativ dem mitgelieferten Kabel entspricht.
- Achten Sie darauf, daß die elektrischen Anschlüsse nicht der Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Achtung! Vor jeder Montage und Demontage der Rohrleitungen oder sonstigen Arbeiten am Produkt ist der Netzstecker zu ziehen.

Kontrolle vor der Aufstellung

Überprüfen Sie, ob das Produkt laut Angaben auf dem Typenschild für das Stromnetz geeignet ist. Stellen Sie sicher, daß alle Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

Elektrischer Anschluß

Sicherheitsvorschriften für Ihren Elektroanschluß unbedingt beachten. Es genügt, den Stecker in die Steckdose zu stecken.

Wartung und Instandhaltung/Allgemeine Hinweise

Vor jeder Wartung/Instandhaltung des Produktes Netzstecker ziehen.

Kabelverlängerungen und Öffnen des Produktes dürfen nur von zugelassenem Fachpersonal durchgeführt werden.

Durch Öffnen des Produktes erlischt jegliche Garantie- und sonstige Gewährleistung seitens des Herstellers.

Der Zusammenbau darf nur von zugelassenem Fachpersonal durchgeführt werden.

Entsorgung/Recycling/Verschrottung

Das Verpackungsmaterial ist der Altpapierverwertung zuzuführen.

Das Produkt ist frei an den Hersteller, GEP-Umwelttechnik GmbH zu senden.

Sicherheitsnormen

Das Produkt entspricht den Normen DIN EN 50 081 Teil 1; DIN EN 50 082 Teil 1; DIN EN 60335; DIN 1988 Teil 4



EG-Konformitätserklärung
Im Sinne der EG-Richtlinie
Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG
Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG

Hiermit erklären wir, daß nachfolgend bezeichnetes Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart den einschlägigen grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie entspricht.

Produktbezeichnung:	Hybrid-System IRM®-500 Hybrid-System IRM®-1000
Typenbezeichnung:	Hybrid-Steuerung Systemtank HST 500 Systemtank HST 1000
Angewandte harmonisierte Normen:	EN 50 081-1; EN 50 082-1; EN 60335
Angewandte nationale Normen:	DIN 1988 Teil 4

Folgende Betriebsbedingungen und Einsatzumgebungen sind vorauszusetzen:

Das Gerät ist zur Steuerung/Regelung und zum Betrieb einer Regenwassernutzungsanlage konzipiert. Die Hybrid-Steuerung ist an einem trockenen frostfreien Ort zu installieren. Der Betrieb in Industrieumgebung, die Freiluftaufstellung und die Installation in Naßzellen ist unzulässig. Die Betriebsanleitung und Installationsanleitung ist zu beachten und zu befolgen.

11. September 2006

Datum / Hersteller-Unterschrift

Installationsanleitung

IRM® - Intelligentes Regenwasser-Management

Hybrid-System IRM®-500 -1000

- **Vor Gebrauch lesen!**
- **Alle Sicherheitshinweise beachten!**
- **Betriebsanleitung beachten!**
- **Für zukünftige Verwendung aufbewahren!**



**Diese Installationsanleitung enthält wichtige Hinweise und Warnvermerke.
Bitte vor Einbau, elektrischem Anschluß und Inbetriebnahme die Betriebs- und die Installationsanleitung unbedingt lesen.
Weitere Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten/ Zubehör zum Hybrid-System betreffen, sind zusätzlich zu berücksichtigen.**

Bei Warenannahme ist das Gerät auf eventuelle Transportschäden zu überprüfen. Für Transportschäden haftet nicht der Hersteller oder Lieferant, sondern der Frachtführer. Nach rügeloser Warenannahme bzw. Inbetriebnahme des Hybrid-Systems können Transportschäden nicht mehr geltend gemacht werden.

Sollte die Verpackung beschädigt sein, ist sofort im Beisein des Anlieferers das Hybrid-System auszupacken, um eventuelle Beschädigungen festzustellen, die dem Frachtführer schriftlich anzuzeigen sind.

Die Ware muß bis zur Klärung des Transportschadens beim Kunden verbleiben.



GEP Umwelttechnik GmbH
Wecostraße 7-11
53783 Eitorf

Stand: September 2006

Technische Änderungen vorbehalten

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Lieferumfang	3
Allgemeine Hinweise	2...3
Systemtank	4
Hybrid-Steuerung	4
Systemtank	5...8
Trinkwasseranschluß	5
Regenwasser Druckleitungsanschluß	5
Notüberlauf anschließen	6
Entleerung installieren	7
Doppelpumpe oder Hauswasserwerk anschließen	7
Systemtank-Geber installieren	7...8
Außenbehälter-Geber	9...10
Montage	9...10
Kabelverlängerung	10
Geber/ Anschlüsse	11...12
Justierung	11
Anschlüsse	11...12
Inbetriebnahme	12

Zeichenerklärung



Achtung!

Bei Nichtbeachten der Hinweise können
Sachschäden entstehen!



Gefahr!

Bei Nichtbeachten der Hinweise können
Personenschäden folgen!

**Im weiteren Verlauf der Installationsanleitung werden nur
noch die Bildsymbole wiedergegeben!**

Bei Übernahme des Gerätes überzeugen Sie sich genau

- vom Zustand des Gerätes
- von der Vollständigkeit des Lieferumfangs

Lieferumfang

- Hybrid-Steuerung
- Außenbehälter-Geber mit 20 m Kabel
- Systemtank-Geber mit 2 m Kabel (mit zehn Abstandhaltern, Dichtung und Befestigungsschrauben)
- Systemtank HST mit Siphon und beruhigtem Zulauf
- Schlagdämpfer 1/2"
- Magnetventil 1" mit 2 m Kabel
- drei 3-teilige-Verschraubungen
- Wandbefestigungssatz für die Steuerung
- T-Stück 1"
- ein Doppelnippel 1"
- zwei Reduktionsstücke 1" - 1/2"
- KFE-Hahn 1/2"
- Stecker potentialfreier Ausgang
- 90° Winkel 1"
- Installationsanleitung
- Betriebsanleitung



Allgemeine Hinweise

- **Nicht für den Betrieb in Industrieumgebung geprüft!**
 - Im Bedarfsfall fragen Sie bitte Ihren Vertragspartner/ Händler!
- **Keine brennbaren oder explosionsgefährlichen Medien, Lebensmittel oder Abwässer einfüllen/ befördern!**
- **Folgende Installationen oder Betriebsarten sind unzulässig:**
 - Die Freiluftaufstellung d.h. außerhalb geschlossener Räume
 - Installation/ Betrieb in Naßzellen z.B. Badezimmer, etc.
 - Installation/ Betrieb in explosionsgefährdeter Umgebung
- **Zum Freischalten vom Netz ist der Netzstecker zu ziehen!**
- **Der Netzstecker muß frei zugänglich sein!**
- **Der Netzstecker darf nicht verdeckt sein!**
- **Der Hauptschalter muß in der AUS-Stellung stehen!**
- **Den Netzstecker erst einstecken nach**
 - ordnungsgemäßer Befestigung der Hybrid-Steuerung und
 - Überprüfen der Dichtigkeit aller Wasserverbindungen und
 - vollständiger Installation des Hybrid-Systems.
- **Die Steckdose der Hybrid-Steuerung ist nur zum Anschluß der Tauchmotorpumpe bestimmt!**
- **Bei Nichtbefolgen keinerlei Gewährleistungsansprüche!**
- **In die Öffnung des akustischen Alarmgebers auf dem Kontrollelement nicht mit spitzen Gegenständen stoßen!**
- **Für weitere Fragen/ Hinweise zur Bedienung/ Verwendung des Hybrid-Systems siehe Betriebsanleitung.**

Systemtank/ Hybrid-Steuerung

Stellen Sie den Systemtank:

- an einen ebenen und waagerechten Platz.
- an einen trockenen und frostfreien Ort (z.B. Keller).
- **in einen Raum mit Bodenabfluß zum Kanal.**

Hinweis! Beachten Sie Seite 6, "Notüberlauf anschließen".

Wandmontage Hybrid-Steuerung

- 1.) Befestigen Sie die Wandhalterungen an die Rückwand der Hybrid-Steuerung.
- 2.) Befestigen Sie die Hybrid-Steuerung:
 - in der Nähe des Systemtanks in einer Höhe von 0,8 m bis 1,6 m waagrecht auf einer ebenen Wand.
 - Verhindert Verspannungen des Gehäuses.
 - Ermöglicht die Steuerung gut zu bedienen.
 - Hierdurch sind die Stecker auf der Unterseite und der linken Seite anzuschließen.

Hinweis!

- Beachten Sie die Längen der Anschlußleitungen!
 - Magnetventil Kabellänge 2 m.
 - Systemtank-Geber Kabellänge 2 m.

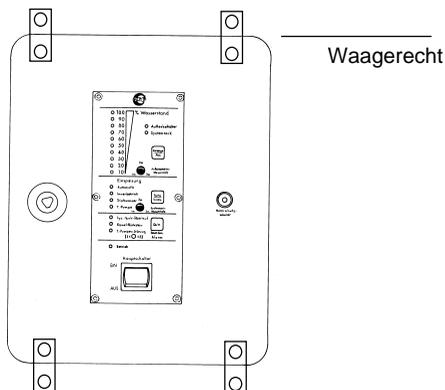


Bild 1

Trinkwasseranschluß

Vergewissern Sie sich, daß der beruhigte Zulauf (DN 100 Rohr) auf dem Stutzen an der Innenseite des Deckels aufgesteckt ist!

Trinkwasseranschluß entsprechend Bild 2 zusammenschrauben und eindichten.

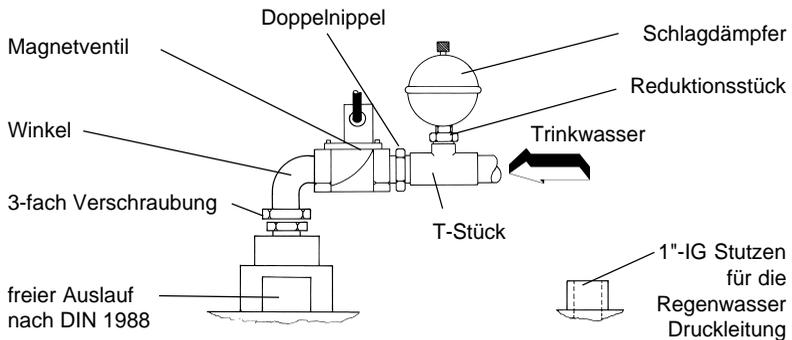


Bild 2

Hinweis!

Installieren Sie bauseits in der Trinkwasserleitung einen Absperrhahn und eine lösbare Verschraubung.

Dadurch:

- Trinkwasser ist jederzeit abschaltbar.
- Funktionsstörungen können leicht beseitigt werden.
- Reparaturen jederzeit möglich.

Regenwasser Druckleitungsanschluß



Das Gewinde nicht verkanten.
PE-Gewinde wird ansonsten unbrauchbar!

Druckleitung der Tauchmotorpumpe vom Außenbehälter (z.B. Zisterne/ Erdtank) mit 1"-IG Stutzen, siehe Bild 2, auf dem Deckel des Systemtanks HST eindichten und befestigen.



Für die Installation der Tauchpumpe und Druckleitung beachten Sie die entsprechende Betriebs-/ Installationsanleitung des jeweiligen Herstellers.

Systemtank

Notüberlauf anschließen

Notüberlauf mittels DN 100-Kanalrohr mit einem Gefälle von mindestens 3% installieren:

- an den Abflußkanal anschließen.
oder
- an die Zisterne anschließen.
Hinweis! Nutzen des evtl. überlaufenden Wassers.
oder
- an eine Hebeanlage anschließen.



Hinweis!

Bei Kanalanschluß Rückstauene¹⁾ beachten.
Wenn der Systemtank HST unterhalb der Rückstauene¹⁾ installiert wird, muß der Überlauf in eine Hebeanlage eingeleitet werden, die das Wasser oberhalb der Rückstauene¹⁾ über eine Rohrschleife in den Kanal einleitet.

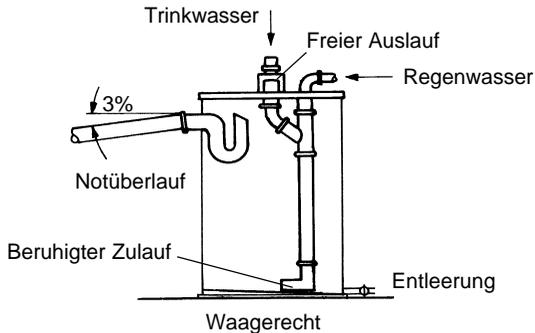


Bild 3

1) Rückstauene: Niveau, bis zu welchem ein überlastetes Kanalnetz zurückstauen kann. Entspricht in der Regel dem jeweiligen Staßenniveau. Erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen Bauamt.

Entleerung installieren

KFE-Hahn und Reduktionstück eindichten und zusammenschrauben.

- In den untersten Innengewindestutzen des Systemtanks HST, siehe Bild 4, den KFE-Hahn und Reduktionstück eindichten und befestigen.



Das Gewinde nicht verkanten.
PE-Gewinde wird ansonsten unbrauchbar!



Bild 4

Doppelpumpe oder Hauswasserwerk anschließen (Als Zubehör erhältlich)

Zum leichteren Anschluß der Pumpen sind zwei 3-fach-Verschraubungen beigelegt.



Entsprechende Betriebs- oder Installationsanleitungen der Doppelpumpenanlage oder des Hauswasserwerkes beachten!



Das Gewinde nicht verkanten.
PE-Gewinde wird ansonsten unbrauchbar!

Hinweis!

Wir empfehlen zum Anschluß der Pumpen zwei Absperrhähne zu installieren.

- Hierdurch ist bei Wartungsarbeiten an der Pumpe der Zulauf zur Pumpe absperrbar.
(Im Pumpenanschlußset PASS (Art. Nr. 810441), DPA-PASS (Art. Nr. 810459), das als Zubehör erhältlich ist, enthalten.)

Systemtank-Geber installieren



**Die Elektronik des Systemtank-Gebers ist zum Schutz gegen Feuchtigkeit vergossen. Der Betrieb dauernd unter Wasser ist unzulässig!
Keines der beiden Geberkabelsonden darf abgeschnitten werden!**

Montage:

Hinweis! Im Deckel des Systemtanks HST ist bereits eine Bohrung zur Aufnahme des Gebers vorhanden.

- Runden Gummidichtring über den Geber ziehen.
- Das rote Kabel mit dem Edelstahlstab in voller Länge auf dem Boden des Systemtanks HST verlegen, siehe Bild 5.

Systemtank

- Das blaue Kabel mit der schwarzen Isolierkappe genau auf Tankhöhe ausrichten, siehe Bild 5.
 - die überschüssige Länge oben am Gehäuse des Gebers fixieren, siehe Bild 6.
 - Kabel oben am Gehäuse auf passende Länge aufwickeln.
 - Wickel sicher mit beiliegendem Kabelbinder fixieren.

Achtung!

Die beiden Geberleitungen dürfen sich nicht kreuzen!

- Die zehn Abstandhalter gleichmäßig auf die Sondenlänge verteilen, siehe Bild 5 und 7.
 - **Es dürfen keine anderen Abstandshalter verwendet werden!**
 - **Sondenkabel vorsichtig in die Nuten drücken!**
 - **Die Kabel dürfen nicht verdreht sein!**
- Die maximale Wassertiefe im Systemtank HST messen.
 - Vom Boden bis Unterkante des Überlaufsiphons vom Systemtank. (Notwendig für späteres Einstellen der Wassertiefe an der Hybrid-Steuerung.)
- Die Kabel vorsichtig durch die Deckelbohrung in den Tank einführen.
 - Beide Kabel hängen jetzt parallel und senkrecht zu Boden.
- Geber mit vier Schrauben von oben am Tankdeckel befestigen.

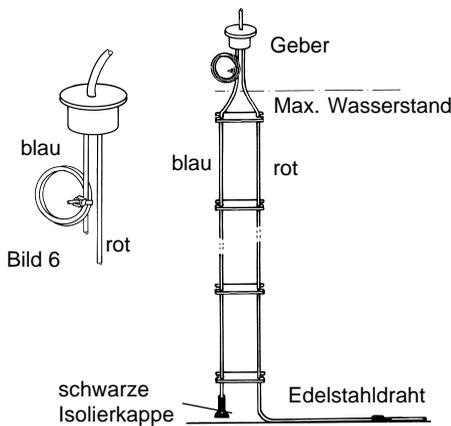
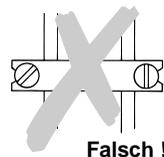
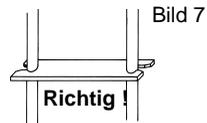


Bild 5



Falsch !



Richtig !

Montage:

- 1.) **Gebergehäuse** möglichst hoch innerhalb der Zisterne (hoch überhalb des Überlaufs) mit beiliegenden Dübeln (6mm) und V2A-Schrauben (4 x 35mm) an der Zisternenwand befestigen.
- 2.) **Ableiter-Kabel** (blaue Leitung links unten aus dem Gehäuse kommend, **mit Edelstahl-Stab**):
Einfach über vorhandene Installationen (z.B. beruhigten zulauf o.ä.) in der Zisterne hängen und somit vom Gebergehäuse wegführen.
 - Der Edelstahlstab muss auf dem Zisternenboden aufliegen
 - Überschüssiges Ableiter-Kabel auf den Zisternenboden legen (s.Abb. 8)
 - Mit beiliegenden langen Kabelbindern an den Zisterneneinbauten fixieren
- 3.) **Sondenkabel** (blaue Leitung rechts aus dem Gehäuse kommend, **mit Isolierkappe**):
!! Das Sonden-Kabel (Leitung mit Isolierkappe) **muss völlig frei in der Zisterne hängen !!**
 Das Sondenkabel darf auf keinen Fall:
 - an Wänden, Rohren o.ä. befestigt werden!
 - durch schwimmende Saugleitungen o.ä. hochgezogen werden!
 - mit dem Ableiter-Kabel zusammengebunden oder zusammengewickelt werden!
 - mit dem Ableiter-Kabel verdrillt sein!
 - um das Gehäuse gewickelt werden!
- 4.) **Sonden-Kabel** auf Tankhöhe einstellen:
Dazu Sonden-Kabel direkt oben am Gehäuse- Auslass über 2 Finger auf passende Länge (gerade Zisternenboden berührend oder knapp drüber) aufwickeln und den Wickel mit den 2 beiliegenden kurzen Kabelbindern fixieren (s.Abb. 8). Zur Feineinstellung kann die Sonde dann noch in den Kabelbinder gezogen werden. Dann Kabelbinder festziehen.
- 5.) **Anschluss 2-adrige Mantelleitung** (links oben aus dem Gehäuse kommend):
 - Leitung zur Füllanzeige verlegen und anschließen.
 - Mantelleitung vom Gebergehäuse nach unten weg verlegen (Knieform gegen Tropfwasser).
 - Kabelverschraubung am Gebergehäuse auf festen Sitz und Dichtigkeit kontrollieren.

Außenbehälter-Geber

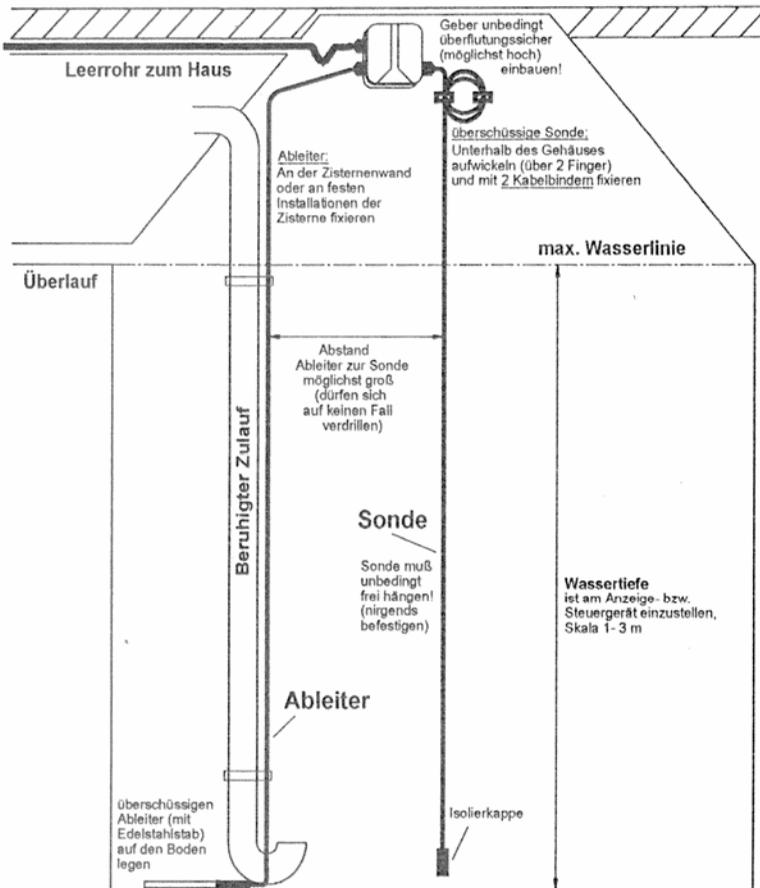


Bild 8

Hinweis!

Kabelverlängerung

- **Kabel (H03VV-F2x0,75) zum Haus darf verlängert werden!**
 - Die Farben der Leitung am Stecker nicht vertauschen!
 - Maximale Kabellänge 200 m.
 - Kabel an der Verlängerungsstelle wasserdicht verschließen!

Montage:

1. Kabelverschraubung im Uhrzeigersinn lösen
2. Das Gehäuse im Uhrzeigersinn aufdrehen und Kabel verlängern.
3. Blaue Ader auf 2 und braune Ader auf 1 klemmen, danach Stecker wieder schließen

Justierung



Der Hauptschalter der Hybrid-Steuerung ist in der AUS-Stellung.

- An den Kalibrierschrauben des Kontrollelements, die Tiefe des Systemtanks HST und des Außenbehälters (z.B. Zisterne/ Erdtank) einstellen, siehe Bild 9.
Hierzu:
 - 1.) Stopfen vorsichtig entfernen und aufbewahren.
 - 2.) Mit beiliegendem Schlitzschraubendreher die jeweils vorher gemessene maximale Wassertiefe einstellen.
 - 3.) Stopfen als Schutz wieder befestigen.

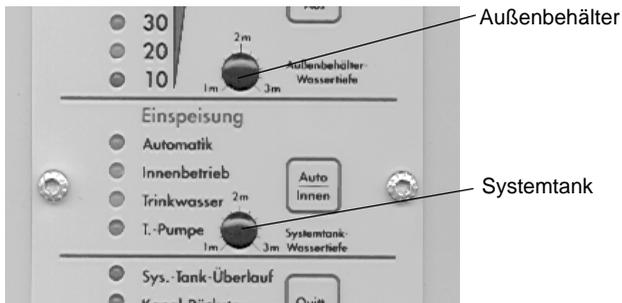


Bild 9

Anschlüsse

- Stecker der Tauchmotorpumpe in die Schuko-Steckdose der Hybrid-Steuerung einstecken, siehe Bild 11.
- Stecker vom Geber des Außenbehälters, z. B. Zisterne/Erdtank, in die entsprechende Steckdose der Hybrid-Steuerung stecken, siehe Bild 10.
- Stecker vom Geber des Systemtanks HST in die entsprechende Steckdose der Hybrid-Steuerung stecken, siehe Bild 10.
- Stecker vom Magnetventil in die entsprechende Steckdose der Hybrid-Steuerung stecken, siehe Bild 10.
- Stecker vom Rückstauwächter, als Zubehör erhältlich, in die entsprechende Steckdose der Hybrid-Steuerung stecken, siehe Bild 10.
- An den potentialfreien Ausgang können Alarm-Leuchte oder -Sirene angeschlossen werden, siehe Bild 10.

Inbetriebnahme

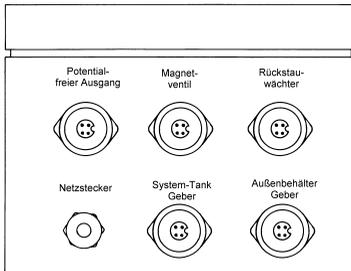


Bild 10

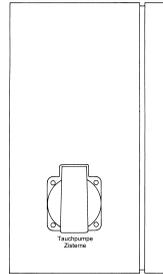


Bild 11

Schritte zur Inbetriebnahme



Im Hybrid-Systemtank HST dürfen sich keine Verschmutzungen befinden!
Die Hybrid-Steuerung muß ordnungsgemäß befestigt sein!
Die Hybrid-Anlage muß ordnungsgemäß installiert sein!
Alle Wasserverbindungen müssen dicht sein!

- Stecken Sie jetzt den Netzstecker der Hybrid-Steuerung in eine Steckdose.
 - Öffnen Sie den Absperrhahn der Trinkwasserleitung zum Systemtank.
 - Hauptschalter der System-Steuerung in Stellung EIN schalten.
 - Das Gerät piepst einmal und die LED-Anzeige des Außenbehälters (z.B. Zisterne/ Erdtank) leuchtet auf.
 - An der Füllstandsanzeige wird der Wasserstand des Außenbehälters (z.B. Zisterne/ Erdtank) angezeigt.
 - Das Magnetventil öffnet sich und der Systemtank wird bis maximal 40% mit Trinkwasser befüllt.
 - Bei genügend Wasser im Außenbehälter (z.B. Zisterne/ Erdtank) wird der Systemtank gleichzeitig durch die Tauchmotorpumpe bis zum Max. 100% Wasserstand aufgefüllt.
 - Nach Erreichen des 100% Wasserstandes wird die Tauchmotorpumpe des Außenbehälters (z.B. Zisterne/ Erdtank) automatisch abgeschaltet.
 - Nun füllen Sie die Doppelpumpe oder das Hauswasserwerk mit Wasser. Beachten Sie hierbei die entsprechende Betriebs-/ Installationsanleitung des Pumpenherstellers.
 - Die Anlage ist betriebsbereit.
- oder
- Das Gerät piepst ununterbrochen und die LED-Anzeige blinkt.
 - Es ist eine Fehlersituation aufgetreten.
Störung beseitigen siehe Betriebsanleitung Seite 15 - 18 "Was ist zu machen, wenn...".